

Antrag 112/II/2022**KDV Friedrichshain-Kreuzberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Schnelle unbürokratische Hilfe gemeinsam von Land und Bezirken für Roma Communities!**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats werden
2 aufgefordert, sich für eine adäquate Unterbringung von
3 „nicht-sesshaften“ EU-Bürger*innen aus der Roma Com-
4 munity einzusetzen - auch vor dem Hintergrund des na-
5 henden Winters. Dies soll insbesondere in einem Gesamt-
6 konzept von „safe spaces“ (sichere Räume) für Obdachlose
7 in Berlin gelöst werden.

8
9 Wir haben im Koalitionsvertrag die Überführung des Akti-
10 onsplans Roma in ein Landesprogramm zur Stärkung der
11 Teilhabe von Romnja und Roma sowie gegen Antiziganis-
12 mus, sowie eine Ansprechperson des Senats zur Bekämp-
13 fung von Antiziganismus festgeschrieben. Das ist gut und
14 wichtig. Auch die Bereitstellung von Sprachmittler*innen
15 bei EU-Drittstaatsangehörigen ist ein wichtiger Bestand-
16 teil einer Gesamtstrategie.

17

18

19 Begründung

20 Wir haben im Koalitionsvertrag die Überführung des Akti-
21 onsplans Roma in ein Landesprogramm zur Stärkung der
22 Teilhabe von Romnja und Roma sowie gegen Antiziganis-
23 mus, sowie eine Ansprechperson des Senats zur Bekämp-
24 fung von Antiziganismus festgeschrieben. Das ist gut und
25 wichtig. Auch die Bereitstellung von Sprachmittler*innen
26 bei EU-Drittstaatsangehörigen ist ein wichtiger Bestand-
27 teil einer Gesamtstrategie.

28 Obdachlosigkeit/Nicht-Sesshaftigkeit ist bei Romnja und
29 Roma aus EU-Ländern, die sich in Berlin nur temporär auf-
30 halten, eine besondere Herausforderung. Sie lassen sich
31 über herkömmliche Hilfsangebote nur schlecht erreichen
32 und wollen oft im Rahmen ihres Familienverbands unter-
33 gebracht werden.

34

35 In der vergangenen Legislaturperiode hat sich die Arbeits-
36 und Integrationssenatorin, sowie verschiedene Bezirke -
37 wie bspw. die SPD-BVV-Fraktion in Lichtenberg - für eine
38 Lösung im Rahmen von safe spaces eingesetzt, die eine
39 Unterbringung auf Freiflächen ohne der ständigen Bedro-
40 hung der Vertreibung/ Räumung sowie Zugang zu Hilfs-
41 angebotet bietet. Dieses Konzept muss auch Roma Com-
42 munities mitdenken und berücksichtigen, die sich nur
43 temporär in Berlin aufhalten.

44